



5. Oktober 2013 - Rhein/Ruhr

Ruhrgebiet: Neues Lungenzentrum gegründet

Die Universitätskliniken Bochum und Essen wollen die Versorgung von schwerstlungenkranken Patienten verbessern. Gemeinsam haben sie das Christiane Herzog Centrum Ruhr gegründet, in dem sich die Mediziner um die Lungenerbkrankheit "Mukoviszidose" kümmern werden. Der Chefarzt der Essener Ruhrlandklinik, Helmut Teschler, macht sich seit vielen Jahren stark für eine umfassende medizinische Versorgung der meist jungen chronisch Kranken. Wichtig sei es, für die Patienten eine Versorgung vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter anzubieten. Bei einer guten Behandlung könnten Lebenserwartung und Lebensqualität entscheidend verbessert werden, 10 bis 15 Jahre gewonnenes Leben seien möglich. Das Durchschnittsalter von Mukoviszidose-Kranken liegt derzeit bei 40 Jahren. Die Uni-Kliniken Bochum und Essen betreuen derzeit rund 400 Patienten mit dieser schweren Erbkrankheit.